

Herrn Minister Alexander Bonde  
Ministerium für Ländlichen Raum  
und Verbraucherschutz  
Kernerplatz 10  
70182 Stuttgart

Stuttgart, den 08.07.2014

## Wiederherstellung und Schutz von FFH-Wiesen

Sehr geehrter Herr Minister Bonde,

eine der aktuell größten Herausforderungen im Naturschutz ist der Auftrag, die nach EU-Recht geschützten Mähwiesen zu erhalten und – wo sie verschwunden sind - wiederherzustellen. In den jüngsten Berichten der LUBW zu den Erhaltungszuständen wurden Erhaltungszustände für die Berg- und Flachland-Mähwiesen in Baden-Württemberg als ungünstig - schlecht eingestuft. Ziel ist es, einen günstigen Erhaltungszustand der FFH-Wiesen herzustellen.

Obwohl am Schutz der FFH-Wiesen seit Jahren gearbeitet wird, sehen wir nur in manchen Gebieten Fortschritte. Es bestehen bei manchen Beteiligten Unklarheiten hinsichtlich rechtlicher Möglichkeiten (Flächenkompensation, FFH-Wiesen außerhalb FFH-Gebieten), hinsichtlich geeigneter Pflege und Bewirtschaftung (Düngung ja oder nein, in welchem Umfang etc.) und hinsichtlich geeigneter Vorgehensweisen (Förderrecht, Ordnungsrecht, freiwillige Vereinbarungen, Flurneuordnungen, Abwarten und Tee trinken). Die Aktivitäten der zuständigen Unteren Verwaltungsbehörden sind sehr inhomogen verteilt.

In dieser Situation möchten wir um Prüfung bitten, ob ein Gremium auf Landesebene hier weiterhelfen könnte: eine „Taskforce Heuwiese“. Es müssten Vertreter der verschiedenen Verwaltungsebenen, der Bauernverbände, der Umweltverbände, der Beratung und der Wissenschaft (Anstalt Aulendorf, IfAB Mannheim) umfassen. Ein Vorschlag für die Zusammensetzung ist unten skizziert.

Die genaue Aufgabenbeschreibung müsste noch entwickelt werden. Wir können uns jedoch vorstellen, dass auf diese Weise die teilweise widersprüchlichen Informationen gegenüber der Zielgruppe (Landwirte) vereinheitlicht werden könnte. Das Gremium könnte bei Konflikten vor Ort vermitteln, Impulse für den horizontalen Erfahrungsaustausch setzen und gegenüber den Unteren Verwaltungsbehörden eine Unterstützungs-, aber auch eine Kontrollfunktion ausüben.

Wir wären sehr an Ihrer Einschätzung interessiert, ob ein solches Gremium hilfreich wäre, und würden im positiven Fall gerne darin mitarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Brigitte Dahlbender  
Vorsitzende des BUND BW

Reiner Ehret  
Vorsitzender des LNV BW

Dr. Andre Baumann  
Vorsitzender des NABU BW

#### **Denkbare Zusammensetzung „Taskforce Wiese“:**

- Hausspitze MLR (MD Reimer o.ä.)
- MLR (Naturschutz, Landwirtschaft, Flurneuordnung)
- LUBW (1 Vertreter)
- RP (1 Jurist, 2 Biologen)
- UNB (1-2 Vertreter)
- LEV (1-2 Vertreter)
- Naturschutzverbände (3 Vertreter)
- Bauernverbände (2 Vertreter)
- Berater Biodiversitätsberatung (z.B. pro-eco)
- Wissenschaft (z.B. Ifab)
- Aulendorf (z.B Prof. Elässer)